

Beschlussvorlage

Geschäftszeichen:
VII/39/DJ005

Verantwortliche/r:
Amt für Veterinärwesen

Vorlagennummer:
39/011/2023

Übertragung und Verwendung des Budgetergebnisses 2022 des Amtes 39

Beratungsfolge	Termin	Ö/N	Vorlagenart	Abstimmung
Haupt-, Finanz- und Personalausschuss	21.06.2023	Ö	Beschluss	einstimmig angenommen

Beteiligte Dienststellen

--

I. Antrag

Dem bereinigten Gesamtbudgetergebnis 2022 des Amtes 39 i.H.v. 1.802,33 EUR und der einvernehmlichen Rückgabe des errechneten Übertrags von 1.261,63 EUR sowie eines Teilbetrages von 18.735,94 EUR aus der Budgetrücklage wird zugestimmt.

Mit dem Vorschlag zur Verwendung der danach in der Budgetrücklage des Amtes verbleibenden Mittel von 20.000,- EUR besteht, vorbehaltlich der Beschlussfassung durch den Stadtrat, Einverständnis.

Hinweise:

Eine endgültige Beratung und Beschlussfassung über die Budgetabrechnung erfolgt in Haupt-, Finanz- und Personalausschuss und Stadtrat.

Die mit der Stadtkämmerei vereinbarte Regelung soll dazu beitragen, die über die Jahre angewachsene Budgetrücklage auf ein angemessenes Volumen zurückzuführen, ohne die Verwendungsmöglichkeiten des Amtes einzuschränken.

II. Begründung

1. Ergebnis/Wirkungen

Mit der Möglichkeit, die Budgetrücklage für sinnvolle Aufgaben verwenden zu können, soll das verantwortungsvolle Wirtschaften des Amtes für Veterinärwesen und gesundheitlichen Verbraucherschutz unterstützt und anerkannt werden.

2. Programme / Produkte / Leistungen / Auflagen

		in EUR
2.1	Das bereinigte Gesamtbudgetergebnis 2022 des Amtes 39 beträgt	1.802,33
	(2021: 12.527,91 EUR, 2020: -15.913,54 EUR)	
	Die Lastschriften aus der Abrechnung der Personalaufwendungen 2022 haben betragen	
	für das 1. Halbjahr	-
	für das 2. Halbjahr	-
	Der Budgetrahmen wurde durch die Lastschriften somit reduziert um insgesamt	0,- EUR
	In den Investitionshaushalt 2022 wurden übertragen	8.091,68
	(2021: 0,- EUR, 2020: 0,- EUR)	

	Das bereinigte Gesamtbudgetergebnis ist im Wesentlichen zurückzuführen auf:		
	Es wurden höhere Erträge in Form von Verwaltungs-, Kontrollgebühren und Zwangsgeldern erhoben, als zuvor prognostiziert waren. Es wurden weniger Aufwendungen notwendig, als zuvor prognostiziert wurden.		
2.2	Das Arbeitsprogramm 2022 konnte mit folgenden Änderungen erfüllt werden:		
	Da zu den planmäßigen Abwesenheiten noch zahlreiche ungeplante Abwesenheiten hinzukamen und aufgrund des Fachkräftemangels Stellen nicht besetzt werden konnten, konnte das Arbeitsprogramm nur teilweise erfüllt werden. Daher wurde die Aufgabenerfüllung priorisiert. Plankontrollen und niedrig-prioritäre Aufgaben wurden ausgesetzt oder verschoben.		
2.3	Nach der beiliegenden Budgetabrechnung der Kämmerei errechnet sich ein Übertrag von 1.802,33 Euro. Der Übertrag wird einvernehmlich an den Haushalt zurückgegeben.		
2.4	Entwicklung der Budgetergebnisrücklage des Amtes 39 im Jahr 2022		
	Stand am 01.01.2022		23.394,52 €
	Entnahmen 2022 aufgrund Fachausschussbeschluss vom		
		geplante Entnahme	tatsächliche Entnahme
	für	-	-
	für	-	-
	für	-	-
	tatsächliche Entnahmen gesamt:		-
	zuzüglich Gutschriften aus der Abrechnung der Personalaufwendungen 2022		
	Gutschrift 1. Halbjahr	15.341,42	
	Gutschrift 2. Halbjahr	0,- EUR (da Höchstbetrag bereits erreicht)	
	Gutschriften Personalabrechnung gesamt:		+15.341,42 €
=	gegenwärtiger Rücklagenstand	38.735,94 €	
./.	freiwillige Rückgabe eines Teilbetrages der Rücklage	18.735,94 €	
=	in der Budgetrücklage verbleibender Betrag	20.000,- €	
	Folgende Verwendung des in der Rücklage verbleibenden Betrags ist geplant:		
2.4.1	Vorhaltung für entstehende Kosten im Tierseuchenfall		15.000,- €
2.4.2	Vorhaltungen für Vollzugsmaßnahmen, deren Eintreibung unsicher ist (z. B. Tierunterbringungen, Tierheimkosten)		5.000,- €

3. Prozesse und Strukturen

(Wie sollen die Programme / Leistungsangebote erbracht werden?)

4. Klimaschutz:

Entscheidungsrelevante Auswirkungen auf den Klimaschutz:

- ☐ ja, positiv*
☐ ja, negativ*
☒ nein

Wenn ja, negativ:

Bestehen alternative Handlungsoptionen?

- ☐ ja*
☐ nein*

5. Ressourcen

(Welche Ressourcen sind zur Realisierung des Leistungsangebotes erforderlich?)

Budgetrücklagenzuführung i. H. v. 15.341,42 EUR

(wird gebucht im Rahmen der Abschlussarbeiten zum Haushalt 2022)

Anlagen: Budgetabrechnung 2022
Sonderrücklage Budgetergebnis

III. Abstimmung

Beratung im Gremium: Haupt-, Finanz- und Personalausschuss am 21.06.2023

Ergebnis/Beschluss:

Dem bereinigten Gesamtbudgetergebnis 2022 des Amtes 39 i.H.v. 1.802,33 EUR und der einvernehmlichen Rückgabe des errechneten Übertrags von 1.261,63 EUR sowie eines Teilbetrages von 18.735,94 EUR aus der Budgetrücklage wird zugestimmt.

Mit dem Vorschlag zur Verwendung der danach in der Budgetrücklage des Amtes verbleibenden Mittel von 20.000,- EUR besteht, vorbehaltlich der Beschlussfassung durch den Stadtrat, Einverständnis.

Hinweise:

Eine endgültige Beratung und Beschlussfassung über die Budgetabrechnung erfolgt in Haupt-, Finanz- und Personalausschuss und Stadtrat.

Die mit der Stadtkämmerei vereinbarte Regelung soll dazu beitragen, die über die Jahre angewachsene Budgetrücklage auf ein angemessenes Volumen zurückzuführen, ohne die Verwendungsmöglichkeiten des Amtes einzuschränken.

mit 14 gegen 0 Stimmen

Dr. Janik
Vorsitzende/r

Solger
Schriftführer/in

IV. Beschlusskontrolle

V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

VI. Zum Vorgang